

So wertvoll sind die Kleingärten Am Hohenzollernkanal

Gärten übernehmen in Städten vielseitige Aufgaben, deren Wert sich umwelt-ökonomisch berechnen lässt. In einem Jahr erbringt die Berliner Kleingartenkolonie Am Hohenzollernkanal im Schnitt folgende Leistungen:

Wertvoller
Erholungsraum, sozialer
Treffpunkt, Stadtnatur



170.000 €

Wertschätzung der Anwohnenden
(abgeleitet aus repräsentativer Befragung)

Produktion von
11.600 kg
Nahrungsmitteln



15.200 €

Wert der angebauten
Lebensmittel

Aufnahme von
340.000 l
Starkregen



13.000 €

Entlastung der Kanalisation,
Hochwasserschutz



Reduktion von
19.000 kg
Treibhausgasen

3.000 €

Vermeidung von
Klimawandel-Folgekosten



Filtern von
200 kg
Schadstoffen aus der Luft

2.000 €

Vermeidung von
Gesundheitsfolgen



Die Kleingartenanlage
Am Hohenzollernkanal
in Reinickendorf
(Berlin) umfasst 5,1 ha.

Bild: Rolf Kaliske

Die Kleingärten Am Hohenzollernkanal stiften einen hohen gesellschaftlichen Nutzen, der einem Wert von gut **200.000 Euro** pro Jahr entspricht.



Diese beliebten Eigenschaften zeichnen den Garten aus:

✓ Gemeinschaftsaktivitäten

✓ täglich geöffnet

Gärten wertschätzen

Parks und urbane Gärten sind wichtig für das Stadtklima, für die Biodiversität und für die Lebensqualität in Städten. Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) hat diese Leistungen für verschiedene Grünanlagen in Berlin und Stuttgart berechnet und ökonomisch bewertet. Eine repräsentative Befragung, Erhebungen zum Gemüseanbau und verschiedene ökonomische Bewertungen bilden die Grundlage.

Mehr Infos zu Methoden und Ergebnissen gibt es auf www.gartenleistungen.de.